

Ausgabe 3 | Dezember 2019

PAWZ

Die ausgefuchste Schülerzeitung



Neues Schuljahr,
neues Team!

Vieles zum
Selbermachen
für die
Weihnachtszeit

WHAM!
Das geht ins Ohr

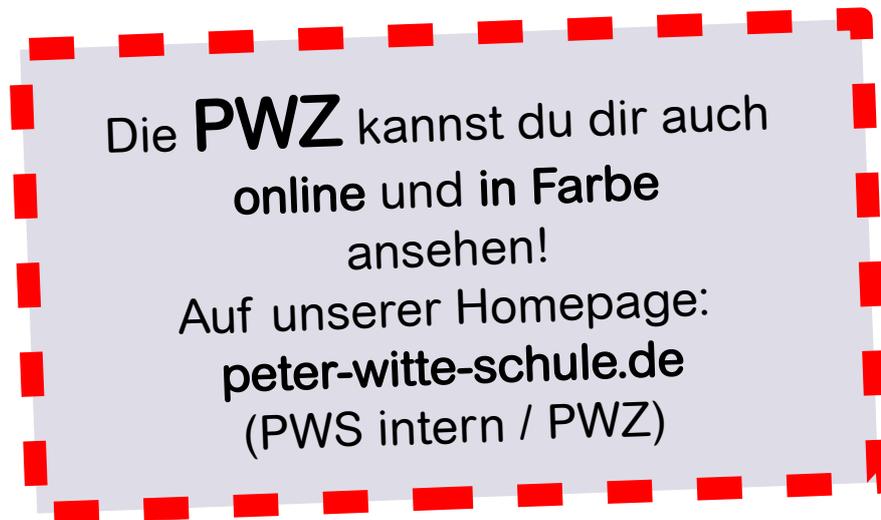
Diese und weitere
Themen in der
neuesten Ausgabe!

Geheimnis gelüftet!

Woher der Weihnachtsmann (nicht) kommt

Das erwartet euch in dieser Ausgabe:

Das Schülerzeitungsteam	3
Basteltipp „Schneekugel“	4
Leckereres zum Selbermachen: Spanische Zimtküchlein	7
Lesecke: Die Weihnachtsfreundin	8
Woher kommt der Weihnachtsmann?	10
Ohrwurm „Last Christmas“	11
Comic: Foxys Einschulung	12
Für Zwischendurch: Papierflieger	14
Sport tut gut! Die sportliche Seite	16
Sehr witzig! Meryems und Kathis Witzeseite	17



Mach mit!

Wenn du Ideen hast, worüber in der Schülerzeitung berichtet werden soll, schreibe uns einen Brief an Herrn Tan.

Wir möchten die PWZ für euch schreiben, was euch bewegt und interessiert.

Deshalb würden wir uns sehr über deine Vorschläge freuen.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich kurz vor den Osterferien.

Das Schülerzeitungs-Team

Liebe Leserinnen und Leser,
das neue Schuljahr brachte einige Veränderungen mit sich. Leider ist Frau Mühlbach nicht mehr dabei. Dies macht sich in der AG sehr bemerkbar, weil eine Person weniger das Schülerzeitungs-Team begleiten und zeigen kann, wie man Texte schreibt, überarbeitet und Seiten schöner gestaltet. Sie hat aber einen Gruß geschickt:

Hallo liebe PWS,
seit August arbeite ich nun schon an einer anderen Schule in Berlin-Friedrichshain. Mir gefällt es sehr gut und die Arbeit mit den Kindern macht mir großen Spaß. Ich habe eine liebe dritte Klasse und viele nette Kollegen.
Natürlich gibt es aber auch hier so kurz vor Weihnachten ganz viel zu tun und alle sind ganz aufgeregt. Das ist bestimmt bei euch in Reinickendorf auch wieder ganz ähnlich 😊.
Ich wünsche Euch auf jeden Fall ein tolles Weihnachtsfest und einen super Start ins neue Jahr! Genießt die Ferien, bis ganz bald!
Eure Frau Mühlbach

Auch die Stundenpläne haben sich geändert, so dass das alte Team



(jetzt 5a bzw. 6a) nicht mehr teilnehmen kann.

Dafür sind aber aus der 4a Enam, Kimmy, Lilli, Arda, Connor, Felix und Timo mit dabei. Und aus der 4b arbeiten Jolien, Kathi und Meryem mit.

Jetzt ist endlich die neueste Ausgabe erschienen und kann sich insgesamt sehr gut sehen lassen.

Viel Spaß beim Lesen, Rätseln und Nachmachen.

Herr Tan

Basteltipp für Weihnachten:

Schneekugel

Was du brauchst:

- Leere Gläser mit Schraubdeckel (z. B. Marmeladengläser)
- Kunstschnee und Glitzer
- Kleine Figuren, Weihnachtsdeko oder Knetmasse, die man im Ofen aushärten kann (Fimo), Steinchen zum Erhöhen kleinerer Figuren
- Wasserfester Klebstoff, z.B. aus einer Heißklebepistole
- Destilliertes Wasser
- Eventuell Babyöl oder Glycerin (aus der Apotheke)
- Masking Tape oder Geschenkband



Und so geht's!

1. Zuerst müssen die Gläser und Deckel gründlich gereinigt werden. Etiketten lösen sich am besten, indem man die Gläser in warmem Wasser einweicht. Klebstoffreste kann man mit einem Messer abkratzen oder vorsichtig mit einem Wattepad und Nagellackentferner abreiben.

Dann kommt der kreative Teil, der Inhalt der Schneekugel. Da sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Vieles ist möglich, wie kleine Plastiktierchen, Bäumchen, z. B. aus dem Modellbau oder der Spielzeugabteilung, selbstgemachte Objekte aus Knetmasse oder kleine Porzellanfiguren. Allerdings sollte man auf Sachen aus Metall verzichten, da sich diese unschön verfärben können, auch viele Naturmaterialien sind ungeeignet, weil sie im Wasser aufquellen würden.

Arbeitet man mit Knetmasse und bastelt mit kleineren Kindern, eignen sich auch Plätzchenausstecher um einfache Formen zu kreieren, die man dann beliebig dekorieren kann. Alle Teile nach Anweisung im

Backofen aushärten und abkühlen lassen.

2. Bei allen Gegenständen ist es wichtig, dass sie nicht breiter werden als der Deckel, weil man sie sonst nicht mehr ins Glas bekommt. Wenn man sich also für seine Objekte entschieden hat bzw. sie fertig gebastelt hat, sollte man alles nach Wunsch auf der Innenseite des Deckels positionieren, ob es passt. Durch vorsichtiges Aufschrauben des Glases kann man testen, ob man zufrieden ist mit der Aufteilung.

3. Verschwinden kleinere Objekte zu sehr im Deckelrand, kann man diese mit Steinchen oder auch Flaschendeckeln etwas erhöhen. Alternativ kann man auch mehrere Schichten Heißkleber auftragen und abkühlen lassen. Die obere Schicht, noch warm, mit Glitter oder Kunstschnee bestreuen, um sie zu verstecken.

4. Ist man mit der Position zufrieden, kann man alles mit Heißkleber im Deckel befestigen. Diesen gut abkühlen und aushärten lassen, bevor man zum nächsten Schritt übergeht.

5. Als nächstes wird das Wasser in das Glas gefüllt und ein paar Tropfen Glycerin oder Babyöl hinzugefügt. Das bewirkt, dass Glitter oder Kunstschnee nicht zu schnell zu Boden sinken. Nachdem man den Glitter oder Kunstschnee hinzugefügt hat, kann man testen, ob man mit Menge und Fallgeschwindigkeit zufrieden ist und jeweils etwas mehr hinzufügen, also anfangs immer etwas vorsichtiger dosieren.

6. Das Glas so füllen, dass beim Zuschrauben zum einen keine Luft im Glas bleibt und nicht zu viel überläuft. Am besten über einer Schüssel zuschrauben. Vor dem Zuschrauben kann man noch mit der Heißklebepistole Klebstoff im Rand

des Deckels verteilen um das Glas dicht zu verschließen. Glas fest zuschrauben und Klebstoff auskühlen und aushärten lassen.

7. Für einen schönen Abschluss kann man nun noch den Deckel dekorieren. Dafür eignen sich bunte Klebebänder (Masking Tape), Geschenkbander, Schleifen und kleinere Dekorationen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Lilli, Felix & Timo

Und so kann es am Ende aussehen:



Spanische Zimtküchlein

Für die Küchlein brauchst du:

- 250 g Margarine
- 250 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 6 Eier
- 5 TL Zimt
- 250 g Mehl
- und die Hilfe deiner Eltern

Und das muss du machen:

1. Margarine mit Zucker, Salz und Eier schaumig rühren. Dann Zimt und Mehl hinzugeben.
2. Den Teig in kleine gefettete Förmchen füllen und auf der untersten Schiene bei 200°C ca. 25 Minuten im vorgeheizten Ofen backen.

Jolien



Die Weihnachtsfreundin

von Jolien, Meryem und Kathi

Es war einmal ein Mädchen, das auf den Namen Lara hörte. Lara hatte gar keine Freunde. Und so musste sie in der Schule immer allein spielen, allein essen und allein sitzen. Eines Tages kam ein neues Mädchen an die Schule, das Tessa hieß. Sie hatte ebenfalls keine Freunde.

Als die beiden Mädchen sich trafen, fragten sie sich gegenseitig, ob sie Freunde sein wollen. Beide wollten es, also freundeten sie sich an. Da fragte Tessa, ob Lara vielleicht bei ihr Weihnachten feiern wollte. Natürlich sagte Lara ja, denn bei ihr wäre Weihnachten ausgefallen, da ihre Eltern zu wenig Geld verdienten. Sie redeten noch über viele andere Sachen und waren glücklich, dass sie nun nicht mehr allein waren.



Endlich war Heiligabend. Lara freute sich schon beim Frühstück, redete mit ihren Eltern nur darüber.

„Na“, fragten ihre Eltern sie, „möchtest du ihr nicht ein Geschenk mitbringen?“ „Ja!“, antwortete sie. „Und vielleicht hat sie ja auch ein Geschenk für mich.“ „Bestimmt hat sie auch eins für dich. Du hast doch auch eins für sie.“ „Aber Papa“, sagte Lara, „erstens weiß sie ja gar nicht, dass ich etwas für sie habe. Und zweitens: Was für ein Geschenk eigentlich? Wir haben doch kein Geld dafür.“ „Dann guck doch mal ins Schlafzimmer.“ Lara lief los und was sie sah, fand sie sehr schön. „Ich gehe sofort zu ihr.“

Also ging sie zu ihr, feierten gemeinsam Weihnachten und gaben sich gegenseitig ihre Geschenke. Und ja, Tessa hatte wirklich ein Geschenk für Lara.

Als Lara wieder zu Hause war, erzählte sie ihren Eltern alles von dem schönen Abend. Vor allem wie schön es war.

Ende



Woher kommt der Weihnachtsmann?

Viele Leute sagen, dass der Weihnachtsmann eine Erfindung von Coca Cola ist. Coca Cola selbst sagt, dass das gar nicht stimmt. Denn der „Weihnachtsmann“ von Coca Cola ist nicht der Weihnachtsmann, sondern Santa Claus.

Laufe der Zeit der amerikanische Santa Claus. The Coca-Cola Company ließ sich damals (1931) von verschiedenen Weihnachtsfiguren inspirieren und verhalf dem heutigen Weihnachts-Botschafter zu seinem charakteristischen Aussehen.



Und dieser basiert auf dem heiligen St. Nikolaus, der im 4. Jahrhundert im Gebiet der heutigen Türkei lebte. Er war für seine Großzügigkeit gegenüber Kindern und Armen bekannt. Am Todestag von St. Nikolaus, dem 6. Dezember, wird er weltweit am "Samichlaus-Tag" (Schweiz) oder am "Sinterklaas" (Holland) gefeiert. Im 17. Jahrhundert brachten Niederländische Auswanderer ihren Sinterklaas-Brauch nach Nieuw Amsterdam (heute New York). Aus Sinterklaas wurde im

Die heutzutage bekannte Figur des Coca-Cola Santa Claus gibt es bereits seit 1931 und zum Leben erweckt hat diese Figur der Künstler Haddon Sundblom. Er gab dem Weihnachtsmann seinen freundlichen Gesichtsausdruck, den weißen Bart und kleidete ihn in Coca-Cola-Rot.

Connor und Arda
(Quelle: coca-cola.ch)

Last Christmas

Bestimmt habt ihr diesen Ohrwurm in den letzten Tagen mindestens einmal im Radio oder auf dem Weihnachtsmarkt gehört.

Wir stellen euch vor, wer hinter diesem Lied steckt, das überall zu Weihnachten gespielt wird, aber eigentlich nicht viel mit Weihnachten zu tun hat.

Sänger des Liedes:
Wham! (Britische Pop-Gruppe)

Text:
George Michael

- geboren am 25. Juni 1963 (England)
- gestorben am 25. Dezember 2016 (England)

Der mit Rückblenden erzählte Video-Clip zu Last Christmas wurde in einem Schloss im Schweizer Wintersportort Saas Fee in den Walliser Alpen gedreht

Last Christmas

Refrain:

Last Christmas, I gave you my heart
But the very next day you gave it away
This year, to save me from tears
I'll give it to someone special

2x

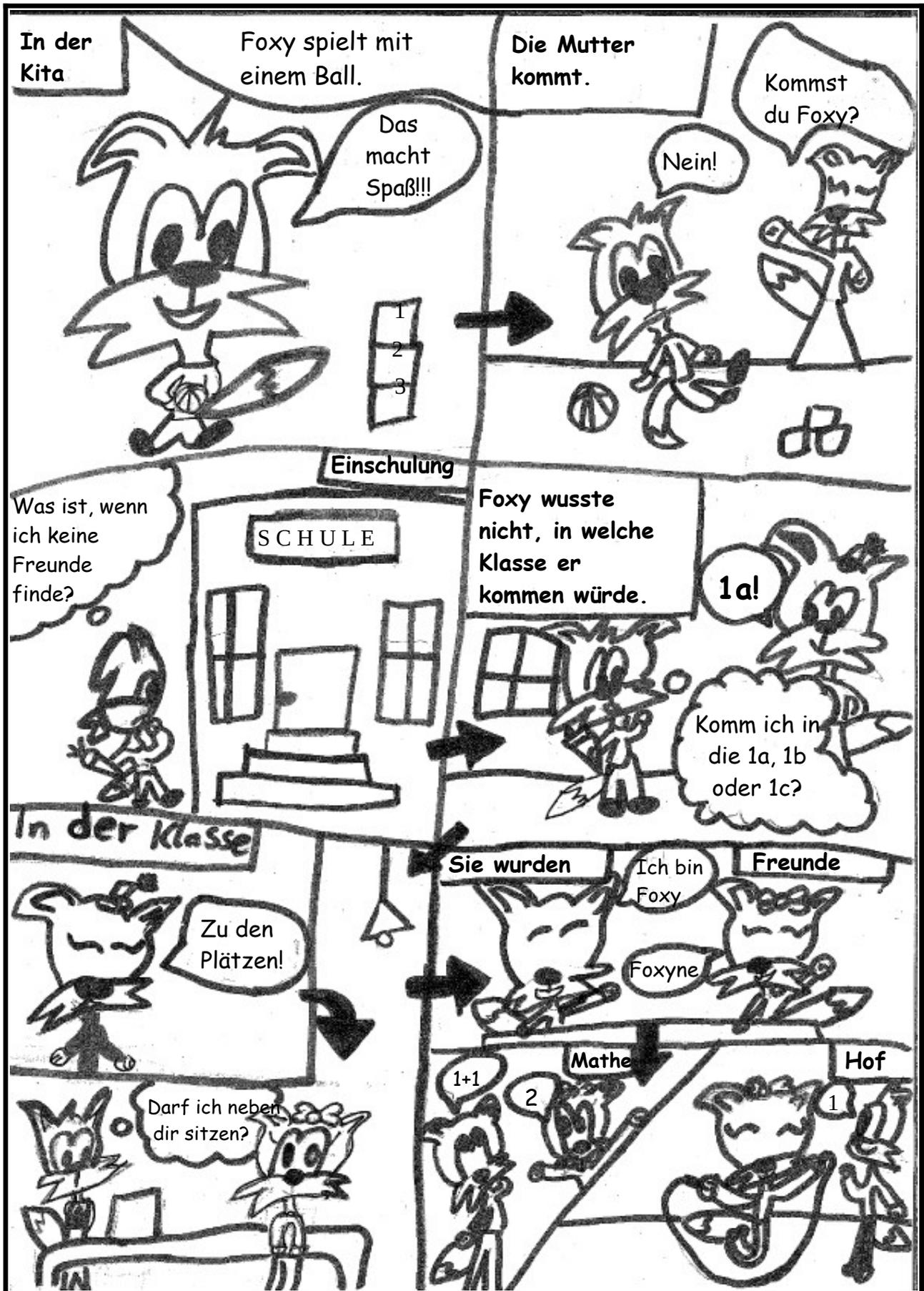
Once bitten and twice shy
I keep my distance
But you still catch my eye
Tell me, baby
Do you recognize me?
Well, it's been a year
It doesn't surprise me
(Merry Christmas!) I wrapped it up and sent it
With a note saying, "I love you, " I meant it
Now, I know what a fool I've been
But if you kissed me now
I know you'd fool me again

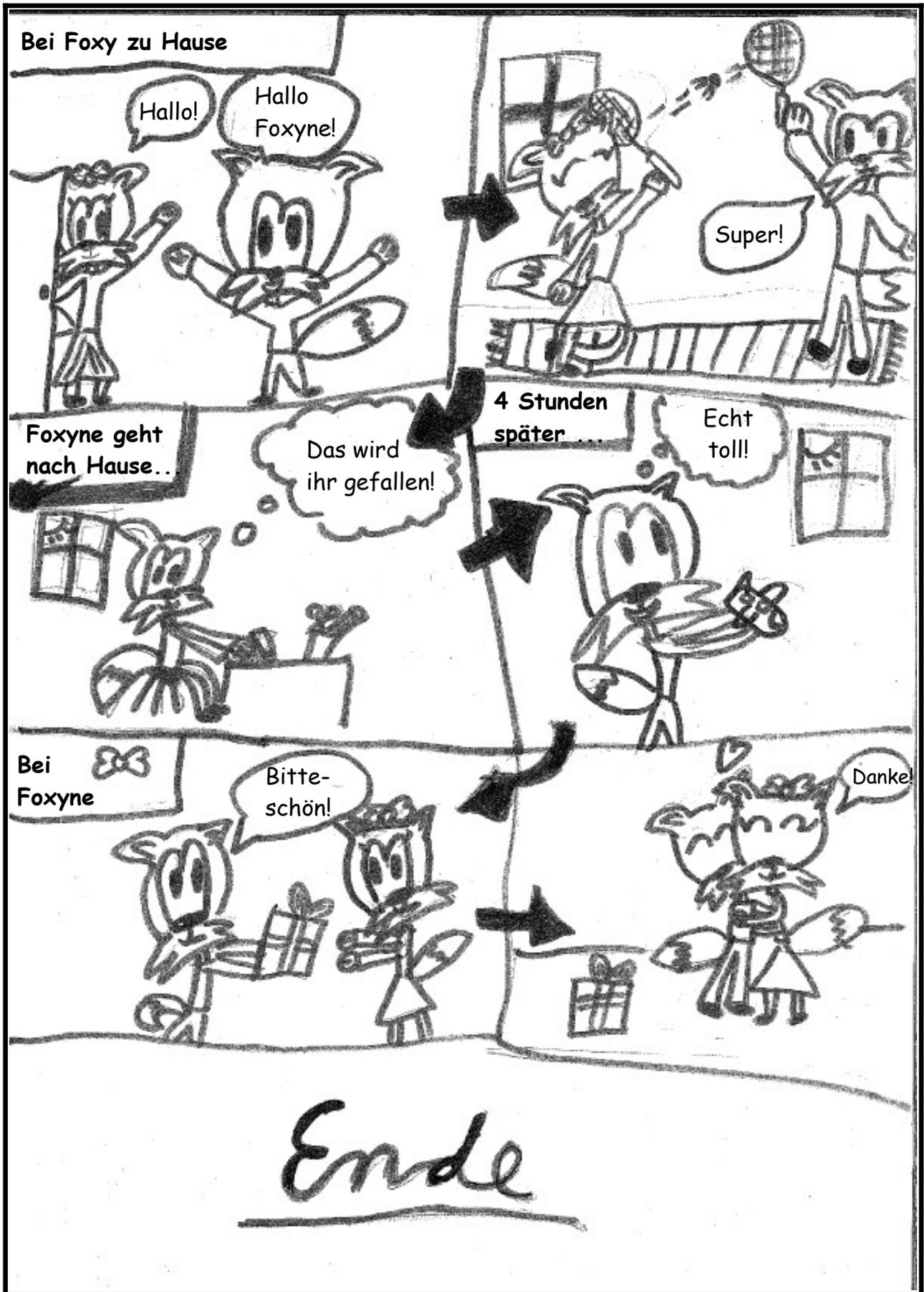
A crowded room, friends with tired eyes
I'm hiding from you, and your soul of ice
My god, I thought you were someone to rely on
Me? I guess I was a shoulder to cry on

A face on a lover with a fire in his heart
A man under cover but you tore me apart
Now, I've found a real love you'll never fool me
again

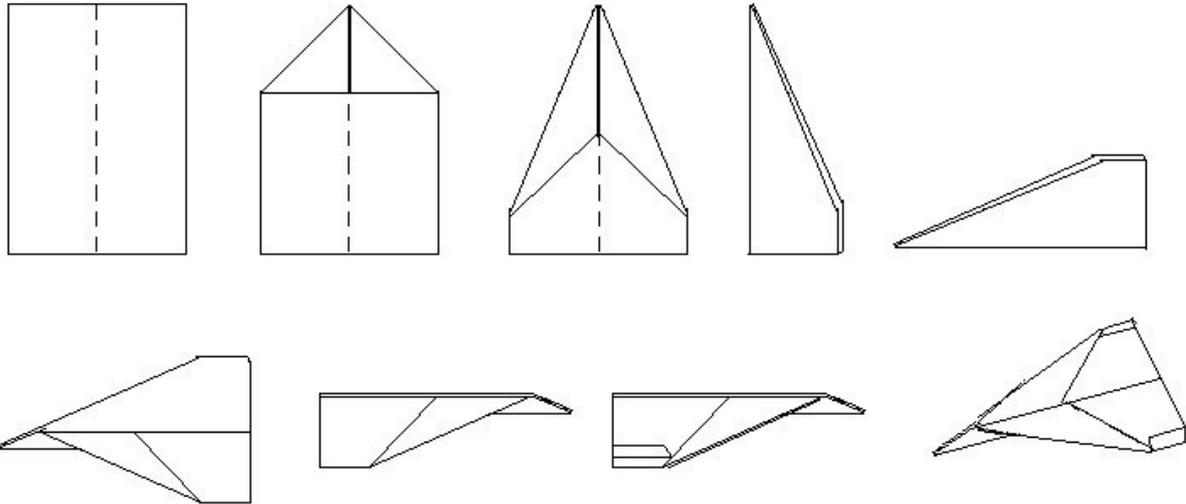
A face on a lover with a fire in his heart
A man under cover but you tore him apart
Maybe next year I'll give it to someone
I'll give it to someone special

Foxys Einschulung





Papierflieger



SO BAUST DU EINEN PAPIERFLIEGER:

1. Falte ein Blatt Papier längs in der Mitte.
2. Jetzt klappe oben die zwei Ecken zur Falz.
3. Knicke nun die rechte Ecke zur ersten Falz, danach die linke Ecke.
4. Klappe den Flieger nun zusammen und drehe ihn so, wie auf dem Bild.
5. Jetzt den einen Flügel nach unten umklappen und falten, so dass unten ein etwa 2 cm breiter Rand entsteht.
6. Das gleiche passiert mit dem anderen Flügel.
7. Die beiden Flügelenden faltest du am Ende ein wenig nach oben.

Starflieger

1. Falte ein DIN-A4-Blatt quer und klappe es wieder auf.

Knicke dann eine linke und eine rechte Spitze zur Mittelfalz.

2. Jetzt knickst du die Spitze auf die Mitte der langen Seite des gerade gefalteten Dreiecks. Falte die Spitze wieder nach oben und ...

3. ... drehe das Papier um. Dann knicke die Spitze über die gerade gefaltete Linie nach unten.

4. Falte beide Seiten zur Mittelfalz.

5. Drehe das Papier wieder um ...

6. ... und klappe den Flieger an der Mittelfalz zusammen.

7. Das dicke Ende wird die Nase des Fliegers. Lege den Papierflieger so, dass die Nase nach links zeigt und die linke Spitze der unteren Kante des Dreiecks bildet. Miss von der unteren

Kante etwa 3 cm ab und knicke die rechte Seite über diese Linie nach unten - so entsteht der erste Flügel.

8. Drehe den Flieger um und falte den zweiten Flügel genau wie den ersten.

9. Miss von beiden hinteren Flügelspitze je 4 cm ab und knicke die äußeren Flügelenen dort zu je einem Winglet.
FERTIG!!!

Wie weit kann ein Papierflieger segeln?

In Amerika hat John Collins einen Rekord-Papierflieger entwickelt: Fast 70 Meter weit wurde er am 26.2.2012 geworfen - ein Weltrekord.

von Enam, Kimberly und Felix

Sport tut gut!!!

Handball

Von drei Spielen haben wir eins gewonnen und zwei verloren. Insgesamt wurden wir 3., was aber leider nicht für die Qualifikation für das Finale reichte.

Minimarathon

Pünktlich zum Start des Minimarathons regnete es. Es war sehr anstrengend, hat aber trotzdem Spaß gemacht. Hoffentlich macht ihr auch einmal mit.



Fußball

Jugend trainiert für Olympia. Es war eine super Teamleistung: Der 1. Platz in der Vorrunde bringt die Qualifikation für das Finale.

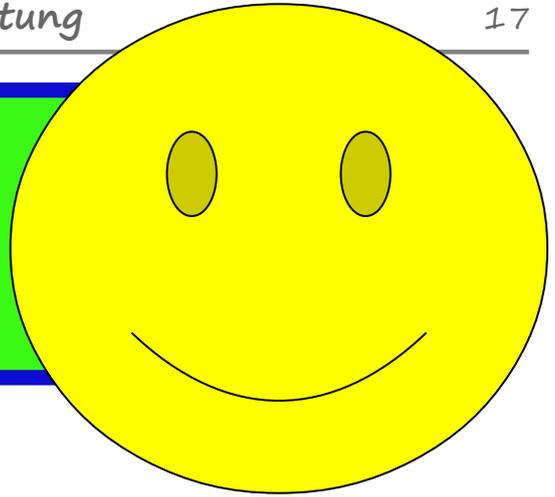
Waldlauf

Alle, die mit gemacht haben, haben sich viel Mühe gegeben. Enam hat sich beim Waldlauf für das Berlin-Finale qualifiziert. GLÜCKWUNSCH!!!

Staffeltag

Bei der Pendelstaffel belegten wir im Vorlauf den 9. Platz. Die Jungs belegten bei der Rundenstaffel den 5. Platz im Vorlauf. Beim 3x800-Lauf wurden die Mädchen 7., die Jungs wurden 9.

Meryems und Kathis
Witzeseite



Sagt ein Mädchen zu einem Jungen:
 "Weißt du, dass Mädchen schlauer
 sind als Jungs?"
 Antwortet der Junge: "Nein, das
 wusste ich nicht."
 Antwortet das Mädchen: "Siehst Du!!".

Zwei Freunde schauen Fußball: „Ein
 gutes Spiel“, sagt der eine, „nur die
 Tore fehlen!“
 „Wieso!? Da stehen doch zwei!“

Kommt ein Pferd in den Blumenladen und fragt: "Ham-se-Ma-geritten?"

Oma schüttelt missbilligend bei
 Tisch den Kopf und tadelt ihre En-
 kelin: "Aber Julia, wie kann man nur
 mit vollem Mund reden?"
 Antwortet Julia: "Alles Übung,
 Oma."



Klein-Erna abends zu ihrer Mutter:
 "Kennst du den Unterschied
 zwischen Radio, Fernsehen und
 Taschengelderhöhung?" "Nein!"
 "Das Radio hört man,
 das Fernsehen sieht man,
 aber von einer
 Taschengelderhöhung hört und sieht
 man leider überhaupt nichts!"

Zwei Mädchen gehen erst um 11 Uhr abends von
 einer Party heim.

Sagt die eine: "Jetzt wird meine Mutter vor Wut
 kochen."

Sagt die andere: "Du hast es gut, ich krieg um
 diese Zeit nie etwas Warmes."

Frohe Weihnachten!